

Konfiguration VM Templates für ESXi



Installationsanleitung für Systembetreiber

13.11.2019

Originalanleitung

Produktlinie neo, Version 6.x

Die beschriebenen Funktionen können mit folgenden ASC-Produkten verwendet werden:

EVOIPneo

Im Partnerbereich unserer Webseite <http://www.asctechnologies.com> finden Sie immer die aktuellsten technischen Dokumente und Produktaktualisierungen.

Copyright © 2019 ASC Technologies AG. Alle Rechte vorbehalten.

Windows ist ein eingetragenes Markenzeichen der Microsoft Corporation. VMware® ist ein eingetragenes Markenzeichen von VMware, Inc. Alle anderen hier erwähnten Marken und Produktnamen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | Allgemeine Hinweise | 4 |
| 2 | Einleitung | 5 |
| 3 | Installation und Konfiguration | 6 |
| | Abbildungsverzeichnis | 25 |
| | Tabellenverzeichnis | 26 |
| | Glossar | 27 |

Allgemeine Hinweise

ASC steht im Kontext dieses Dokuments für die ASC Technologies AG, deren Tochtergesellschaften, Niederlassungen und Vertriebsbüros. Deren aktuelle Übersicht kann auf der Webseite unter <https://www.asctechnologies.com> eingesehen werden.

ASC übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der in den Anleitungen bereitgestellten Informationen.

ASC kontrolliert regelmäßig den Inhalt der veröffentlichten Anleitungen auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden. Notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten.

Einige Aspekte der ASC-Technologie werden in allgemeiner Form beschrieben, um das Eigentum und die vertraulichen Informationen und/oder Geschäftsgeheimnisse von ASC zu schützen.

Die Softwareprogramme und Anleitungen von ASC sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte an den Anleitungen sind vorbehalten, auch die der Reproduktion und/oder Vervielfältigung in jeglicher Form, sei es fotomechanisch, drucktechnisch oder auf digitalen Datenträgern. Dies gilt auch für Übersetzungen. Nachdruck der Anleitungen, vollständig oder auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung von ASC gestattet.

Maßgebend ist, soweit nicht anders angegeben, der technische Stand zum Zeitpunkt der Auslieferung von Software, Geräten und Anleitungen durch ASC. Technische Änderungen ohne gesonderte Ankündigung bleiben vorbehalten. Bisherige Anleitungen verlieren ihre Gültigkeit.

Es gelten die Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen von ASC in ihrer jeweils gültigen Fassung.

2

Einleitung

Dieses Dokument beschreibt die Installation und Konfiguration einer neo-VM über VMware Templates.

Die folgenden Aufzeichnungsarchitekturtypen können installiert und konfiguriert werden:

- neo-VM mit Core und DB
- neo-VM mit Core und externer DB
- neo-VM ohne Core und mit DB
- neo-VM ohne Core und ohne DB

Das Importieren der VMware Templates muss mit vCenter durchgeführt werden.

Installation und Konfiguration

1. Öffnen Sie einen Browser und verbinden Sie sich mit der Web-Oberfläche von vCenter.
2. Klicken Sie auf *vSphere Client (HTML5) - Teilfunktionen*.

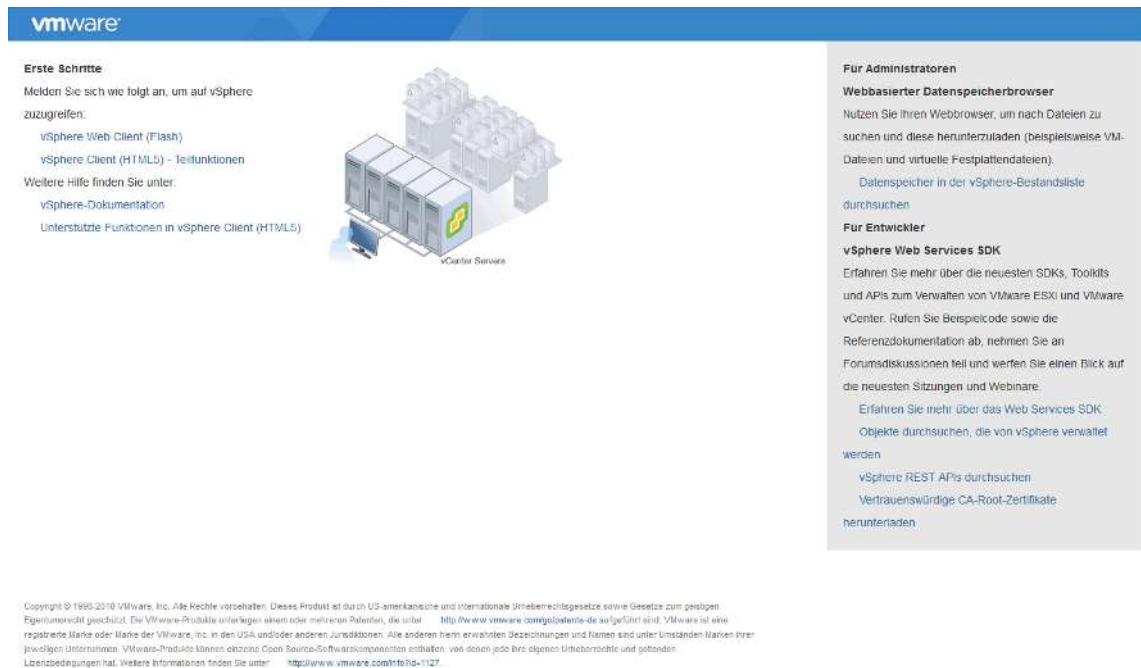


Abb. 1: vSphere Client (HTML5) - Teilfunktionen

3. Geben Sie im Eingabefeld *Benutzername* Ihre E-Mail-Adresse ein.

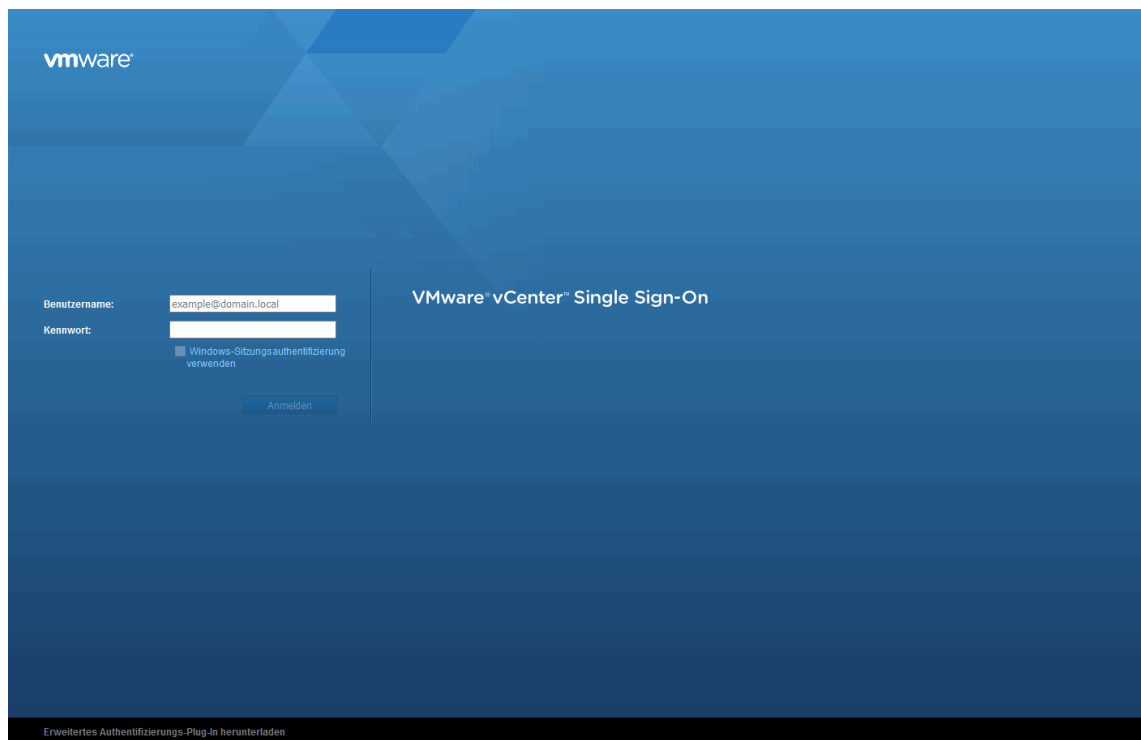


Abb. 2: Benutzername und Kennwort eingeben

4. Geben Sie im Eingabefeld *Kennwort* Ihr Passwort ein.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Anmelden*.

6. Klicken Sie in der Strukturansicht mit der rechten Maustaste auf das Verzeichnis, in dem Sie Ihre **VM** installieren möchten.
⇒ Ein Kontextmenü erscheint.
7. Klicken Sie im Kontextmenü auf den Eintrag *OVF-Vorlage bereitstellen*.

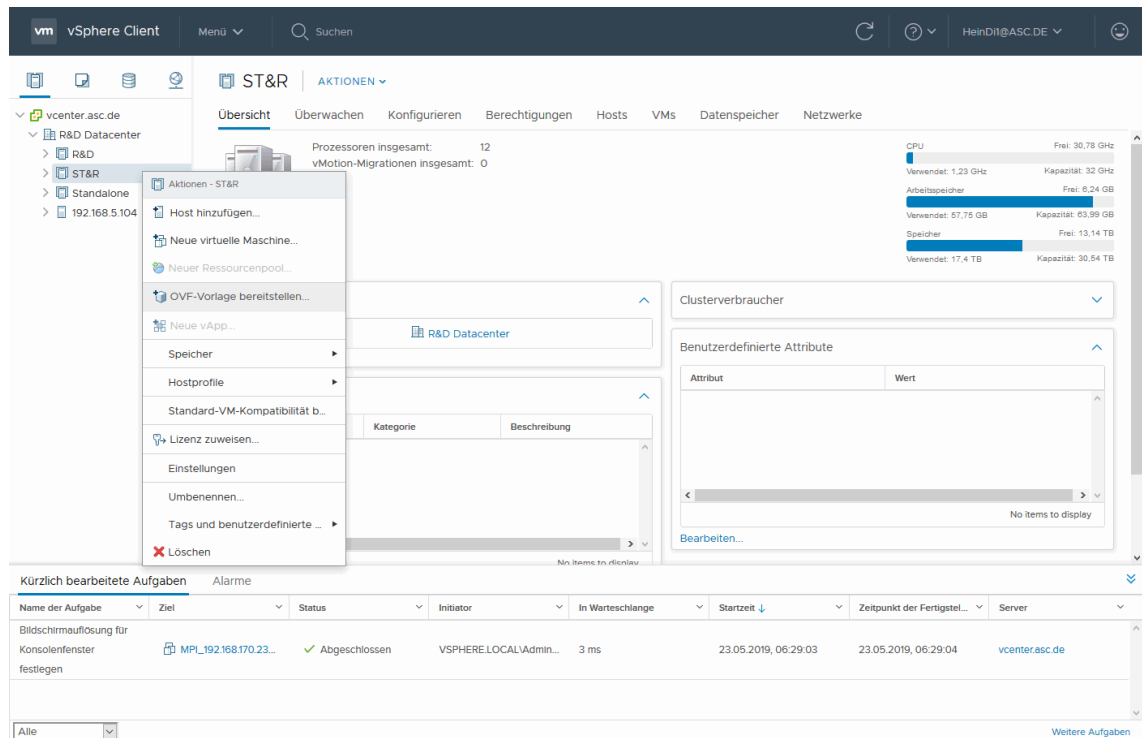


Abb. 3: OVF-Vorlage bereitstellen

8. Aktivieren Sie die Option *Lokale Datei*.

OVF-Vorlage bereitstellen

1 OVF-Vorlage auswählen

2 Namen und Ordner ausw...

3 Computing-Ressource au...

4 Details überprüfen

5 Speicher auswählen

6 Bereit zum Abschließen

OVF-Vorlage auswählen

OVF-Vorlage aus Remote-URL oder lokalem Dateisystem auswählen

Geben Sie eine URL zum Herunterladen und Installieren des OVF-Pakets aus dem Internet an oder wechseln Sie zu einem Speicherort, auf den Ihr Computer zugreifen kann, z. B. eine lokale Festplatte, eine Netzwerkfreigabe oder ein CD-/DVD-Laufwerk.

☐ URL

☒ Lokale Datei

Durchsuchen...

Keine Dateien ausgewählt.

⚠

Wählen Sie eine bereitzustellende Vorlage aus. Verwenden Sie die Mehrfachauswahl, um alle einer OVF-Vorlage (.ovf, .vmdk usw.) zugeordneten Dateien auszuwählen.

×

CANCEL

BACK

NEXT

Abb. 4: OVF-Vorlage auswählen

- Klicken Sie auf die Schaltfläche *Durchsuchen*.
 - ⇒ Das folgende Fenster erscheint.

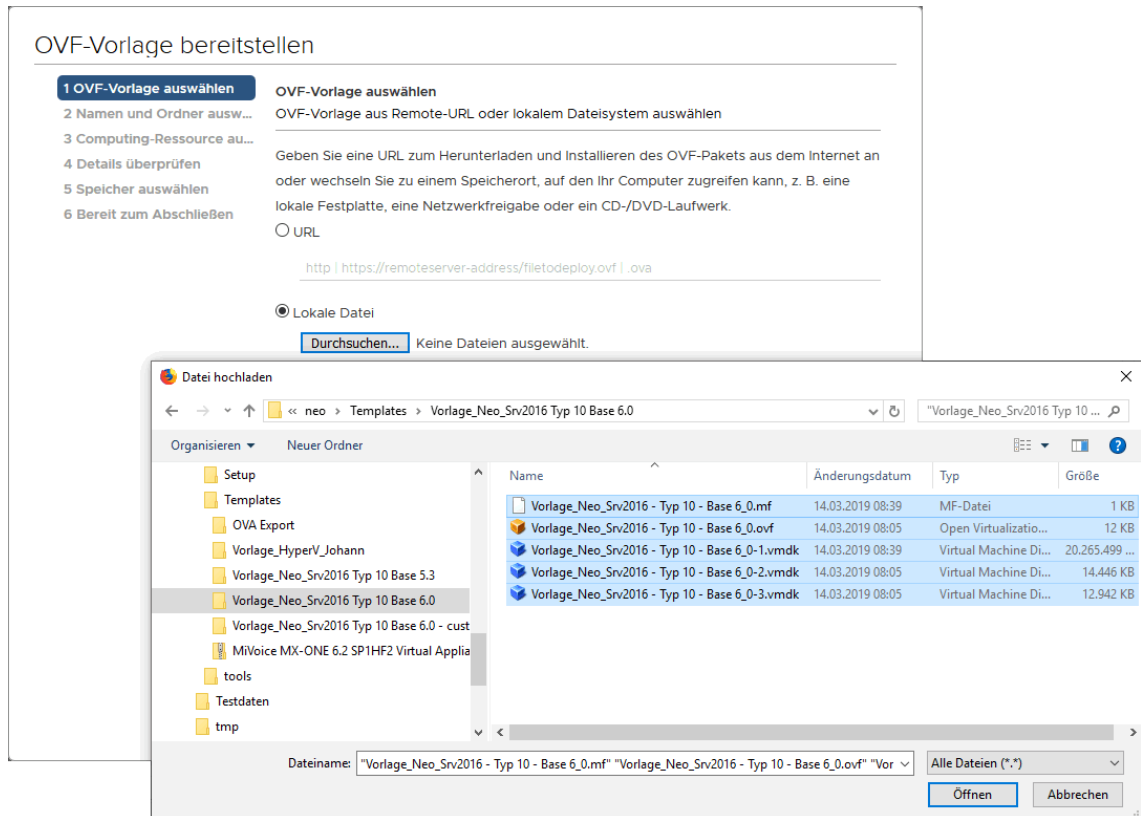


Abb. 5: OVF-Vorlage auswählen

10. Klicken Sie in der Strukturansicht auf das Verzeichnis mit den neo-Installationsdateien.
11. Wählen Sie in der Hauptansicht alle Dateien aus.
12. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Öffnen*.
13. Klicken Sie auf die Schaltfläche *NEXT*.

OVF-Vorlage bereitstellen

1 OVF-Vorlage auswählen

2 Namen und Ordner ausw...

3 Computing-Ressource au...

4 Details überprüfen

5 Speicher auswählen

6 Bereit zum Abschließen

OVF-Vorlage auswählen

OVF-Vorlage aus Remote-URL oder lokalem Dateisystem auswählen

Geben Sie eine URL zum Herunterladen und Installieren des OVF-Pakets aus dem Internet an oder wechseln Sie zu einem Speicherort, auf den Ihr Computer zugreifen kann, z. B. eine lokale Festplatte, eine Netzwerkfreigabe oder ein CD-/DVD-Laufwerk.

☐ URL

☒ Lokale Datei

5 Dateien ausgewählt.

CANCEL

BACK

NEXT

Abb. 6: OVF-Vorlage auswählen

14. Geben Sie im Eingabefeld *Name der virtuellen Maschine* einen Namen ein.

OVF-Vorlage bereitstellen

✓ 1 OVF-Vorlage auswählen

2 Namen und Ordner ausw...

3 Computing-Ressource au...

4 Details überprüfen

5 Speicher auswählen

6 Bereit zum Abschließen

Namen und Ordner auswählen

Eindeutigen Namen und Zielspeicherort festlegen

Name der virtuellen Maschine:

Wählen Sie einen Speicherort für die virtuelle Maschine aus.

▼ vcenter.asc.de

▼ R&D Datacenter

> Discovered virtual machine

> linked clones Vorlagen

> M&D

> R&D

> SCSI

> **ST&R**

> Standalone

> Templates

> zum löschen

CANCEL

BACK

NEXT

Abb. 7: Name und Ordner auswählen

15. Wählen Sie einen Speicherort für die virtuelle Maschine aus.
16. Klicken Sie auf die Schaltfläche *NEXT*.
17. Wählen Sie die Computing-Ressource aus.

OVF-Vorlage bereitstellen

✓ 1 OVF-Vorlage auswählen

✓ 2 Namen und Ordner ausw...

3 Computing-Ressource au...

4 Details überprüfen

5 Speicher auswählen

6 Bereit zum Abschließen

Computing-Ressource auswählen

Wählen Sie die Computing-Ressource für diesen Vorgang aus

✓ R&D Datacenter

> R&D

✓ ST&R

192.168.5.118

> Standalone

> 192.168.5.104

Kompatibilität

✓ Kompatibilitätsprüfungen erfolgreich.

CANCEL

BACK

NEXT

Abb. 8: Computing-Ressource auswählen

18. Klicken Sie auf die Schaltfläche *NEXT*.
19. Klicken Sie auf die Schaltfläche *NEXT*.

Konfiguration VM Templates für ESXi - *neo* 6.x Rev. 2

12 / 27

OVF-Vorlage bereitstellen

✓ 1 OVF-Vorlage auswählen

✓ 2 Namen und Ordner ausw...

✓ 3 Computing-Ressource au...

4 Details überprüfen

5 Speicher auswählen

6 Netzwerke auswählen

7 Vorlage anpassen

8 Bereit zum Abschließen

Details überprüfen

Überprüfen Sie die Details der Vorlage.

| | |
|----------------------|---|
| Herausgeber | Kein Zertifikat vorhanden |
| Produkt | NEO - Base Installation |
| Version | 5.3.0 |
| Beschreibung | [Verantwortlicher] Schillinger [Betriebssystem] Windows Server 2016 [IP] -- [Kommentar] Vorlage für Neo Template (extern) |
| Größe des Downloads | Unbekannt |
| Größe auf Festplatte | Unbekannt (per Thin Provisioning bereitgestellt) |
| | 270.0 GB (per Thick Provisioning bereitgestellt) |

CANCELBACKNEXT

Abb. 9: Details überprüfen

20. Wählen Sie bei *Format für die virtuelle Festplatte auswählen* das gewünschte Format für die **VM** aus der Dropdown-Liste aus.

OVF-Vorlage bereitstellen

✓ 1 OVF-Vorlage auswählen

✓ 2 Namen und Ordner ausw...

✓ 3 Computing-Ressource au...

✓ 4 Details überprüfen

5 Speicher auswählen

6 Netzwerke auswählen

7 Vorlage anpassen

8 Bereit zum Abschließen

Speicher auswählen

Datenspeicher für die Konfigurations- und Festplattendateien auswählen

☐ Encrypt this virtual machine (Requires Key Management Server)

Format für die virtuelle Festplatte auswählen: Thin Provision

VM-Speicherrichtlinie: Datenspeicherstandardwert

| Name | Kapazität | Bereitgestellt | Frei | Typ |
|-----------|-----------|----------------|-----------|-----|
| local-118 | 1,08 TB | 2,67 TB | 93,73 GB | VM |
| V10-ISOs | 90,22 GB | 17,11 GB | 73,11 GB | NF |
| VM-0 | 1,46 TB | 435,64 GB | 1,16 TB | VM |
| VM-1 | 1,5 TB | 979 MB | 1,5 TB | VM |
| VM-10 | 1,46 TB | 153,52 GB | 1,31 TB | VM |
| VM-11 | 1,46 TB | 1.011,45 GB | 616,49 GB | VM |
| VM-12 | 1,46 TB | 435,64 GB | 1,16 TB | VM |

Kompatibilität

✓ Kompatibilitätsprüfungen erfolgreich.

CANCEL

BACK

NEXT

Abb. 10: Speicher auswählen

21. Wählen Sie den Speicherort für die **VM**-Speicherrichtlinie aus.
22. Klicken Sie auf die Schaltfläche **NEXT**.
23. Wählen Sie für das DMZ2-Netzwerk bei **Zielnetzwerk** das gewünschte Format aus der Dropdown-Liste aus.

OVF-Vorlage bereitstellen

✓ 1 OVF-Vorlage auswählen

✓ 2 Namen und Ordner ausw...

✓ 3 Computing-Ressource au...

✓ 4 Details überprüfen

✓ 5 Speicher auswählen

6 Netzwerke auswählen

7 Vorlage anpassen

8 Bereit zum Abschließen

Netzwerke auswählen

Wählen Sie ein Zielnetzwerk für jedes Quellnetzwerk aus.

| Quellnetzwerk | Zielnetzwerk |
|---------------|--------------|
| DMZ2 | DMZ2 |

1 items

IP-Zuteilungseinstellungen

IP-Zuteilung:

Statisch - Manuell

IP-Protokoll:

IPv4

CANCEL

BACK

NEXT

Abb. 11: Netzwerke auswählen

24. Klicken Sie auf die Schaltfläche *NEXT*.
25. Füllen Sie alle erforderlichen Felder aus.

OVF-Vorlage bereitstellen

- ✓ 1 OVF-Vorlage auswählen
- ✓ 2 Namen und Ordner ausw...
- ✓ 3 Computing-Ressource au...
- ✓ 4 Details überprüfen
- ✓ 5 Speicher auswählen
- ✓ 6 Netzwerke auswählen
- 7 Vorlage anpassen**
- 8 Bereit zum Abschließen

Vorlage anpassen
Passen Sie die Bereitstellungseigenschaften dieser Softwarelösung an.

✓ Alle Eigenschaften haben gültige Werte

| Nicht kategorisiert | 20 settings |
|---------------------|----------------------------------|
| INSTALLUSER | Asc-User |
| NEOLANGUAGE | en_US;de_DE |
| IP-address | 192.168.170.97 |
| INSTALLPATH | \\rd-nas2\neo\Setup\6.0.C |
| NEOMODE | AllInOne |
| DBPORT | port of database server |
| DBTYPE | for external db only Postgres |
| DNSERVER | 192.168.168.11 |

CANCEL BACK NEXT

Abb. 12: Vorlage anpassen

Folgende Parameter stehen zur Verfügung:

| Parameter | Beschreibung |
|--------------------|---|
| <i>INSTALLUSER</i> | Geben Sie den Benutzer für den Zugriff auf den Installationspfad ein. |
| <i>NEOLANGUAGE</i> | Geben Sie die zu installierende Sprachen für <i>neo</i> ein, <i>en_US;de_DE</i> . |
| <i>IP-address</i> | Geben Sie die IP-Adresse vom Netzwerk ein. |
| <i>INSTALLPATH</i> | Geben Sie den Pfad zu den <i>neo</i> -Installationsdateien ein. In diesem Pfad darf sich nur 1 ISO-Datei befinden. Die ISO-Datei wird automatisch für das Setup genutzt. |
| <i>NEOMODE</i> | Wählen Sie aus der Dropdown-Liste eine der folgenden Optionen aus: <ul style="list-style-type: none"> <i>AllInOne</i> = <i>neo-VM</i> mit Core und <i>DB</i> <i>external db</i> = <i>neo-VM</i> mit Core und externer <i>DB</i> <i>without core</i> = <i>neo-VM</i> ohne Core und mit <i>DB</i> <i>without core/db</i> = <i>neo-VM</i> ohne Core und ohne <i>DB</i> |
| <i>DBPORT</i> | Geben Sie hier den Wert 1433 für MSSQL Standard ein. Falls eine Named Instance verwendet wird, geben Sie hier den abweichenden Port ein. Geben Sie hier den Wert 5432 für POSTGRES ein. Die Angabe wird bei <i>NEOMODE AllInOne</i> und bei <i>without core</i> nicht benötigt. |
| <i>DBTYPE</i> | Wählen Sie aus der Dropdown-Liste eine der folgenden Optionen aus: <ul style="list-style-type: none"> <i>Postgres</i> <i>MSSQL</i> |

| Parameter | Beschreibung |
|------------------------|--|
| | Die Angabe wird bei NEOMODE <i>AllInOne</i> und bei <i>without core</i> nicht benötigt. |
| <i>DNSSERVER</i> | Geben Sie die IP-Adresse für das DNS-Netzwerk ein. |
| <i>AIPADDRESS</i> | Geben Sie die IP-Adresse für den <i>AIP</i> (Core) ein. Die Angabe wird bei NEOMODE <i>AllInOne</i> und bei <i>external db</i> nicht benötigt. |
| <i>DBINSTANCE</i> | Falls MSSQL und Named Instance verwendet wird, geben Sie den Namen der Named Instance ein. Falls keine Angabe gemacht wird, wird der ASC-Default eingetragen. Die Angabe wird bei NEOMODE <i>AllInOne</i> und bei <i>without core</i> nicht benötigt. |
| <i>POSTGRESHOST</i> | Option: Geben Sie die IP-Adresse für die DB ein, welche Fernzugriff benötigt (z. B. bei abgesetztem Rekorder). Es können mehrere IPS/Netmasks mit Semikolon getrennt angelegt werden. Es muss zwingend das Format IP/Netmask eingehalten werden. |
| <i>INSTALLPASSWORD</i> | Geben Sie das Passwort für den Zugriff auf den Installationspfad ein. |
| <i>COMPUTERNAME</i> | Option: Geben Sie den Computernamen ein. Beachten Sie die Microsoft Konventionen! |
| <i>DBUSER</i> | Geben Sie hier den externen DB-Benutzer ein. Falls keine Angabe gemacht wird, wird der ASC-Default eingetragen. Die Angabe wird bei NEOMODE <i>AllInOne</i> und bei <i>without core</i> nicht benötigt. |
| <i>DEFAULTNTP</i> | Option: Geben Sie hier die IP-Adresse für den <i>NTP</i> -Server von <i>neo</i> ein. |
| <i>CLUSTERID</i> | Option: Geben Sie hier die Cluster-ID ein. Als Default-ID wird hier automatisch der Servername eingetragen. Für All-in-one-Systeme können Sie diese ID übernehmen. Wenn Sie ein Multi-Server-System mit mehreren Applikationsservern einrichten, müssen Sie für alle Applikationsserver die Default-ID durch eine andere, frei wählbare und für alle Applikationsserver identische Cluster-ID ersetzen. |
| <i>DBIP</i> | Geben Sie hier die IP-Adresse für die externe DB ein. Die Angabe wird bei NEOMODE <i>AllInOne</i> und bei <i>without core</i> nicht benötigt. |
| <i>default gateway</i> | Geben Sie hier die IP-Adresse für das Netzwerk ein. |
| <i>netmask</i> | Geben Sie hier die IP-Adresse für die Netzwerkmaske ein. |
| <i>DBPASSWORD</i> | Geben Sie hier das Passwort für die externe DB ein. Falls keine Angabe gemacht wird, wird der ASC-Default eingetragen. Die Angabe wird bei NEOMODE <i>AllInOne</i> und bei <i>without core</i> nicht benötigt. |

26. Klicken Sie auf die Schaltfläche *NEXT*.

27. Klicken Sie auf die Schaltfläche *FINISH*.

OVF-Vorlage bereitstellen

- ✓ 1 OVF-Vorlage auswählen
- ✓ 2 Namen und Ordner ausw...
- ✓ 3 Computing-Ressource au...
- ✓ 4 Details überprüfen
- ✓ 5 Speicher auswählen
- ✓ 6 Netzwerke auswählen
- ✓ 7 Vorlage anpassen
- 8 Bereit zum Abschließen**

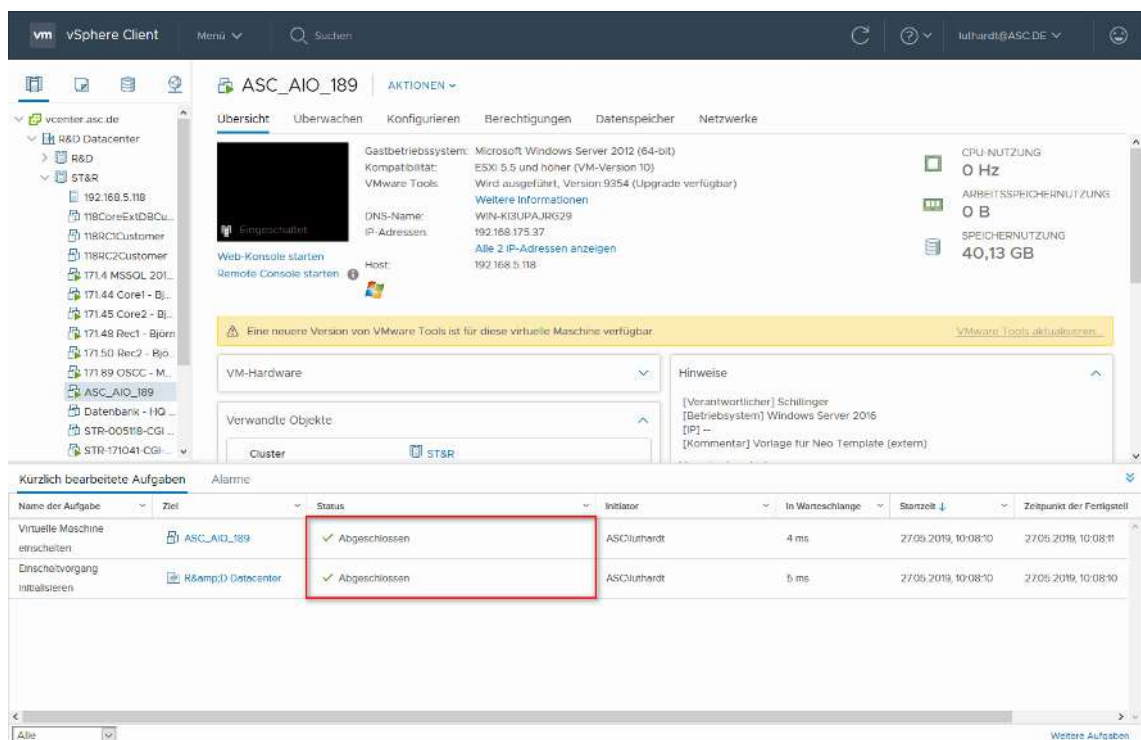
Bereit zum Abschließen
Klicken Sie zum Starten des Erstellungsvorgangs auf 'Beenden'.

| | |
|----------------------------|--|
| Bereitstellungstyp | Von Vorlage bereitstellen |
| Name | ASC_AIO_189 |
| Vorlagenname | Vorlage_Neo_Srv2016 - Typ 10 - Base 6_0 |
| Größe des Downloads | Unbekannt |
| Größe auf Festplatte | Unbekannt |
| Ordner | ST&R |
| Ressourcen | 192.168.5.118 |
| Speicherort | local-118 |
| Speicherzuordnung | 1 |
| Alle Datenträger | Datenspeicher: local-118; Format: Thin Provision |
| Netzwerkzuordnung | 1 |
| DMZ2 | DMZ2 |
| IP-Zuteilungseinstellungen | |
| IP-Protokoll | IPV4 |
| IP-Zuteilung | Statisch - Manuell |

[CANCEL](#)
[BACK](#)
[FINISH](#)

Abb. 13: Bereit zum Abschließen

28. Der erfolgreiche Abschluss der VM-Erstellung wird in der Tabelle angezeigt.



The screenshot shows the vSphere Client interface. The left sidebar displays a tree view of the vCenter hierarchy, including 'R&D Datacenter' and 'ST&R'. The main pane shows the details for the VM 'ASC_AIO_189'. The 'Übersicht' (Overview) tab is active, displaying system information such as 'Gastbetriebssystem: Microsoft Windows Server 2012 (64-bit)', 'ESXi: 5.5 und höher (VM-Version 10)', and 'Wird ausgeführt, Version: 9354 (Upgrade verfügbar)'. A yellow banner indicates that a newer version of VMware Tools is available for this VM. Below this, the 'VM-Hardware' and 'Verwandte Objekte' sections are visible. At the bottom, the 'Kürzlich bearbeitete Aufgaben' (Recently Completed Tasks) table shows the completion status of the VM creation process.

| Name der Aufgabe | Ziel | Status | Initiator | In Warteschlange | Startzeit | Zeitpunkt der Fertigstellung |
|----------------------------------|----------------|-----------------|-------------|------------------|----------------------|------------------------------|
| Virtuelle Maschine erschaffen | ASC_AIO_189 | ✓ Abgeschlossen | ASCIurhardt | 4 ms | 27.05.2019, 10:08:10 | 27.05.2019, 10:08:11 |
| Dienstreisvorgang initialisieren | R&D Datacenter | ✓ Abgeschlossen | ASCIurhardt | 5 ms | 27.05.2019, 10:08:10 | 27.05.2019, 10:08:10 |

Abb. 14: VM-Erstellung abgeschlossen

29. Klicken Sie in der Strukturansicht mit der rechten Maustaste auf das Verzeichnis der neu angelegten **VM**.

⇒ Ein Kontextmenü erscheint.

30. Klicken Sie im Kontextmenü auf den Eintrag *Stromversorgung* > *Einschalten*.

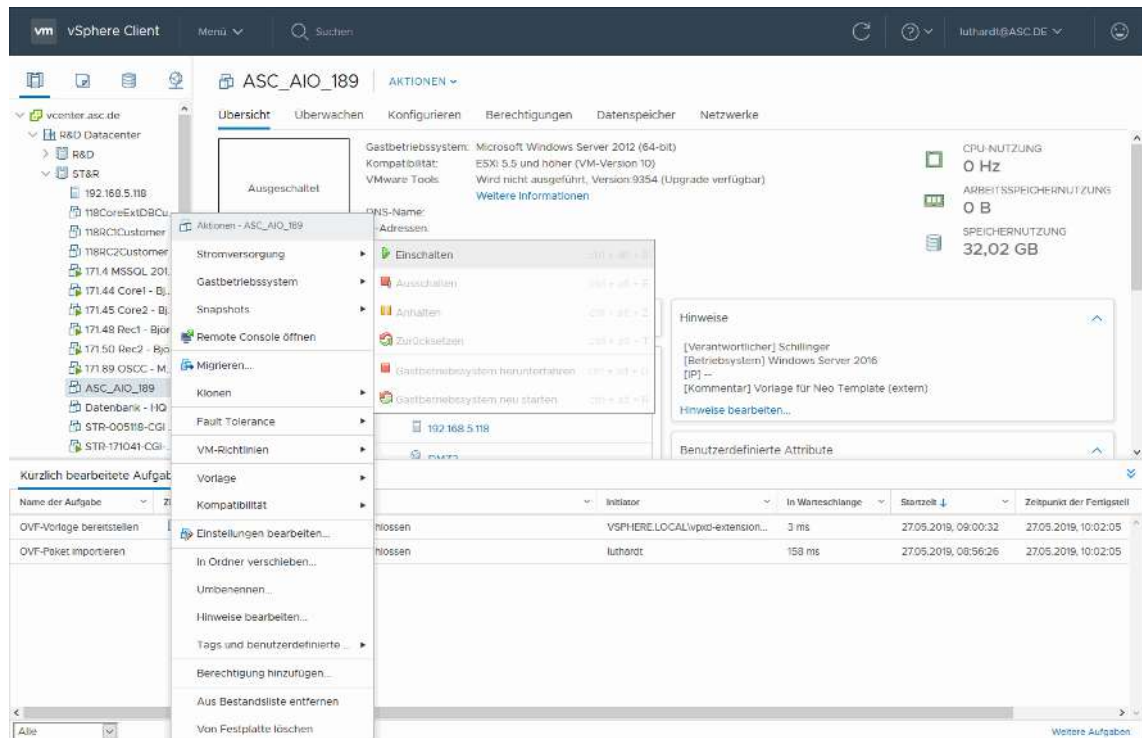


Abb. 15: Stromversorgung einschalten

31. Das Konfigurationsskript wird automatisch gestartet.

32. Klicken Sie auf das eingblendete kleine **VM**-Fenster, um den Fortschritt der Konfiguration zu beobachten.

⇒ Die **VM** wird in einer eigenen Registerkarte angezeigt.

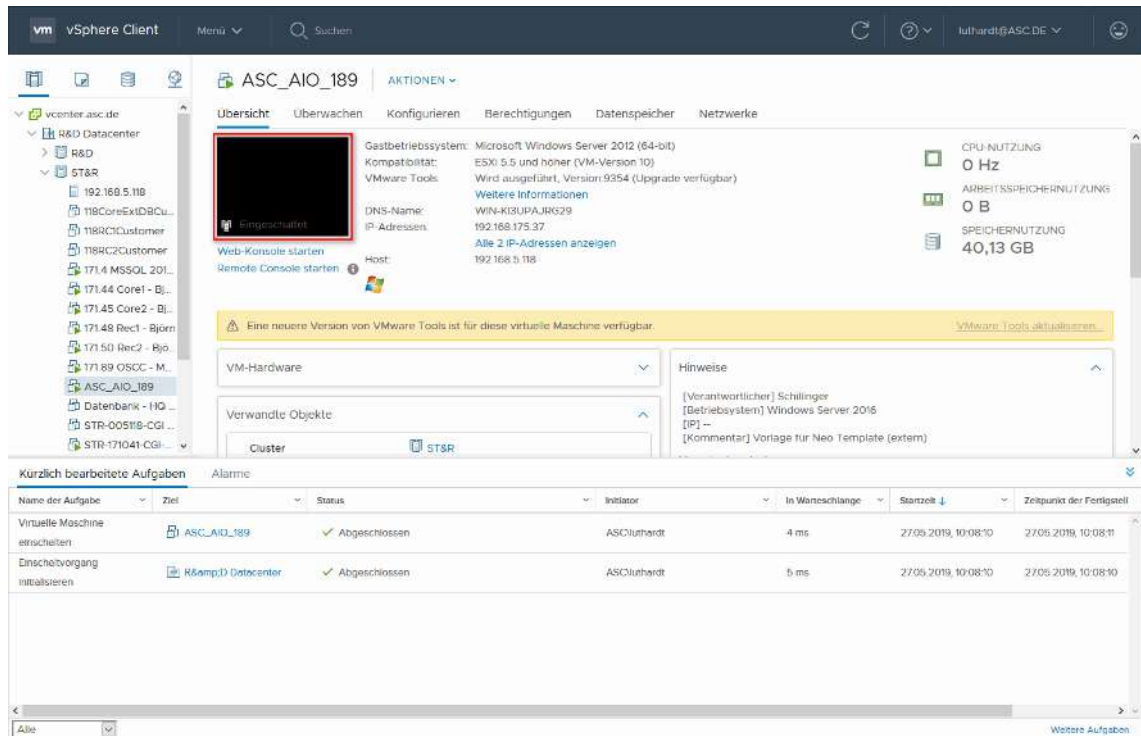


Abb. 16: VM in einer eigenen Registerkarte des Browsers anzeigen

33. Wechseln Sie im Browser zur Registerkarte der **VM**.
34. Während der Konfiguration wird die **VM** mehrfach automatisch neu gestartet.
35. Nach Fertigstellung der Grundkonfiguration wird die **VM** automatisch ausgeschaltet.

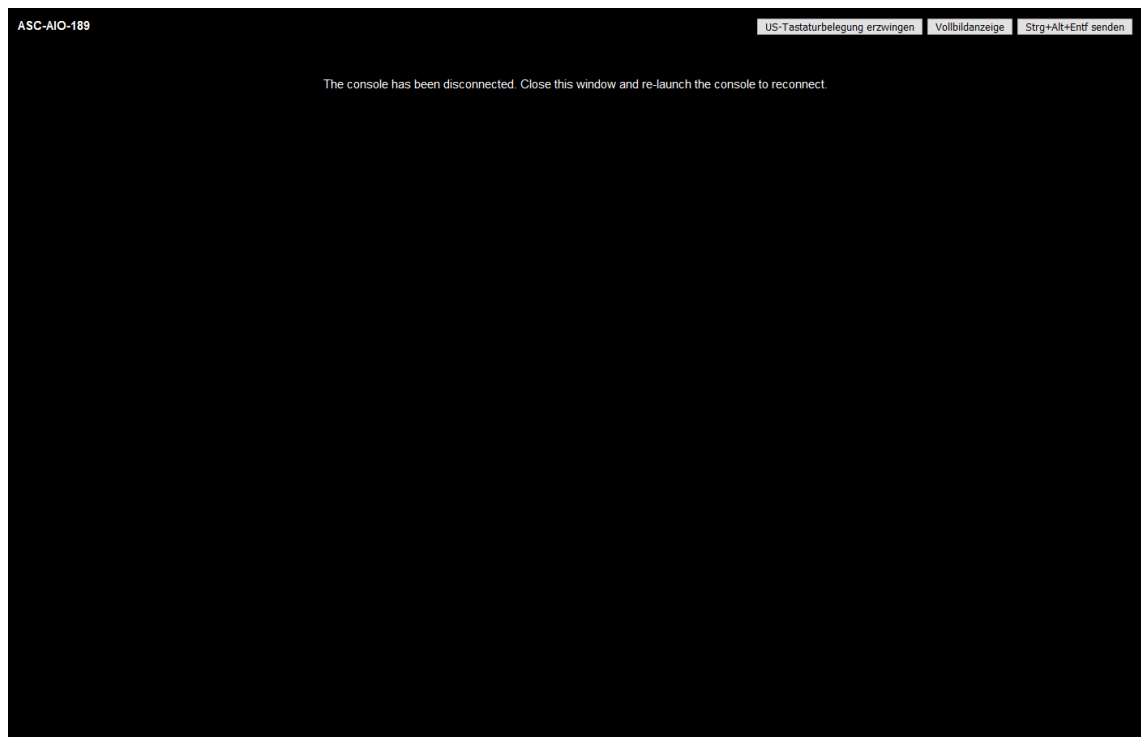


Abb. 17: VM automatisch ausgeschaltet

36. Schließen Sie die Registerkarte der **VM**.
37. Klicken Sie in der Strukturansicht mit der rechten Maustaste auf das Verzeichnis der neu angelegten **VM**.
 - ⇒ Ein Kontextmenü erscheint.

38. Klicken Sie im Kontextmenü auf den Eintrag *Stromversorgung > Einschalten*.

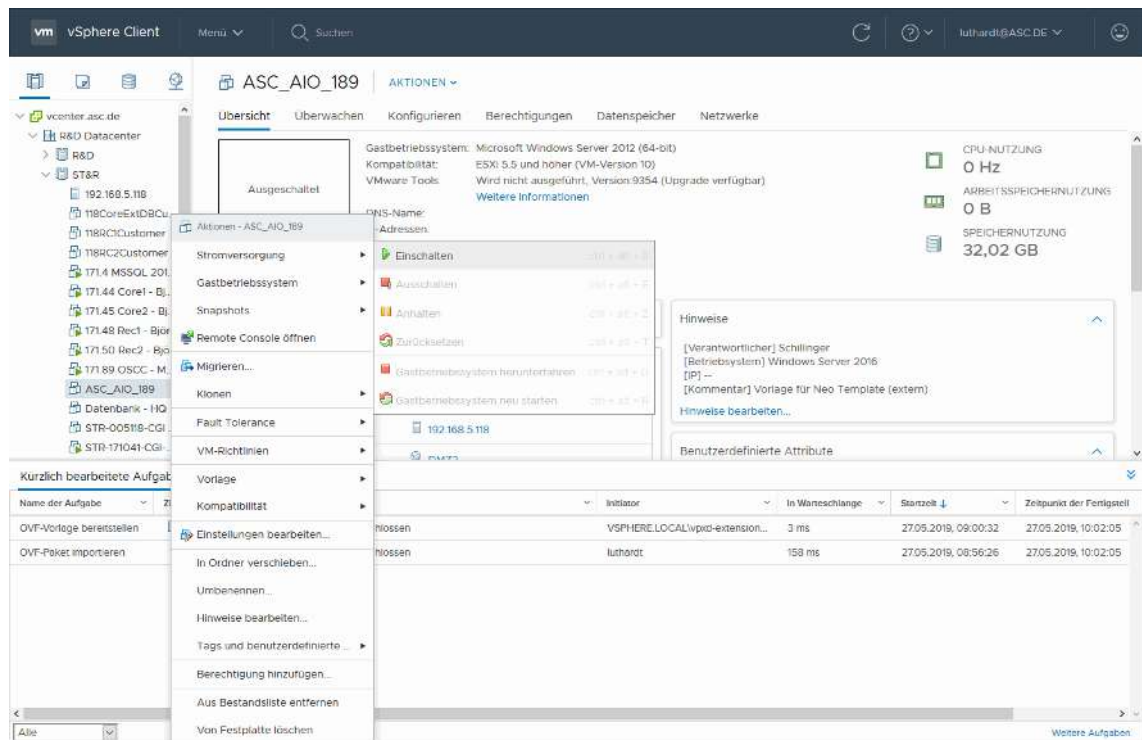


Abb. 18: Stromversorgung einschalten

39. Klicken Sie auf das eingeblendete kleine **VM**-Fenster.

⇒ Die **VM** wird in einer eigenen Registerkarte angezeigt.

40. Wechseln Sie im Browser zur Registerkarte der **VM**, um Windows zu konfigurieren.

41. Wählen Sie aus den Dropdown-Listen die gewünschte Sprache aus.

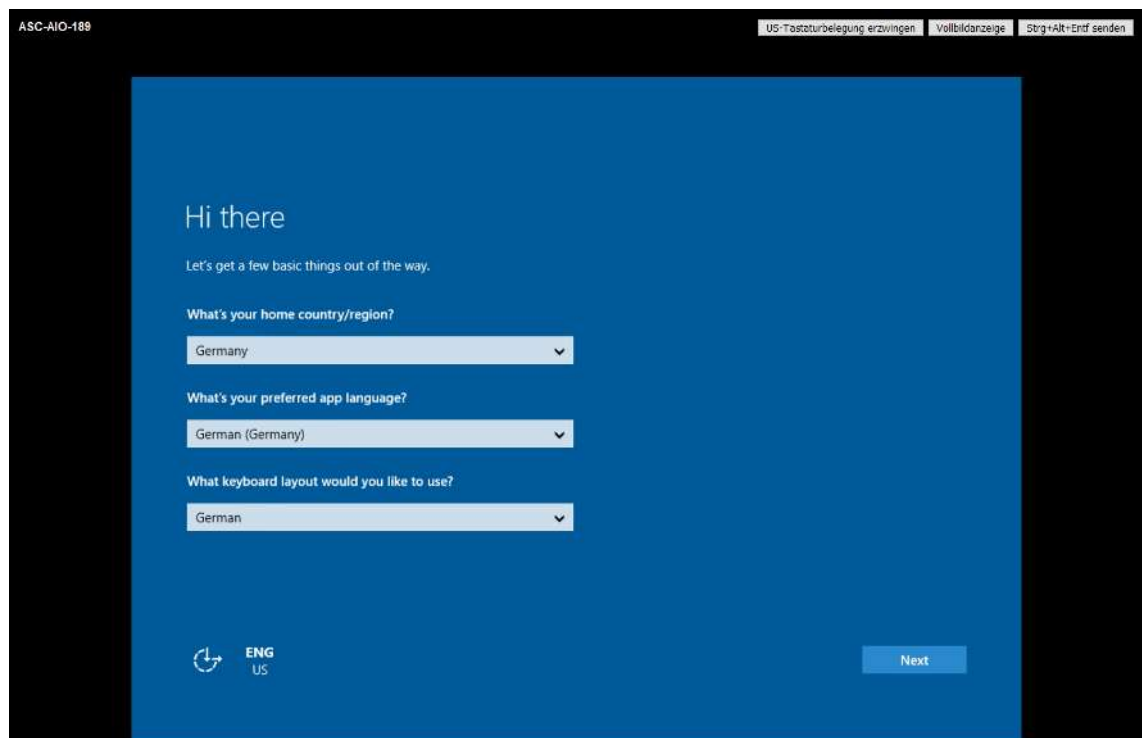


Abb. 19: Sprache auswählen

42. Klicken Sie auf die Schaltfläche **NEXT**.

43. Geben Sie den Windows product key ein.

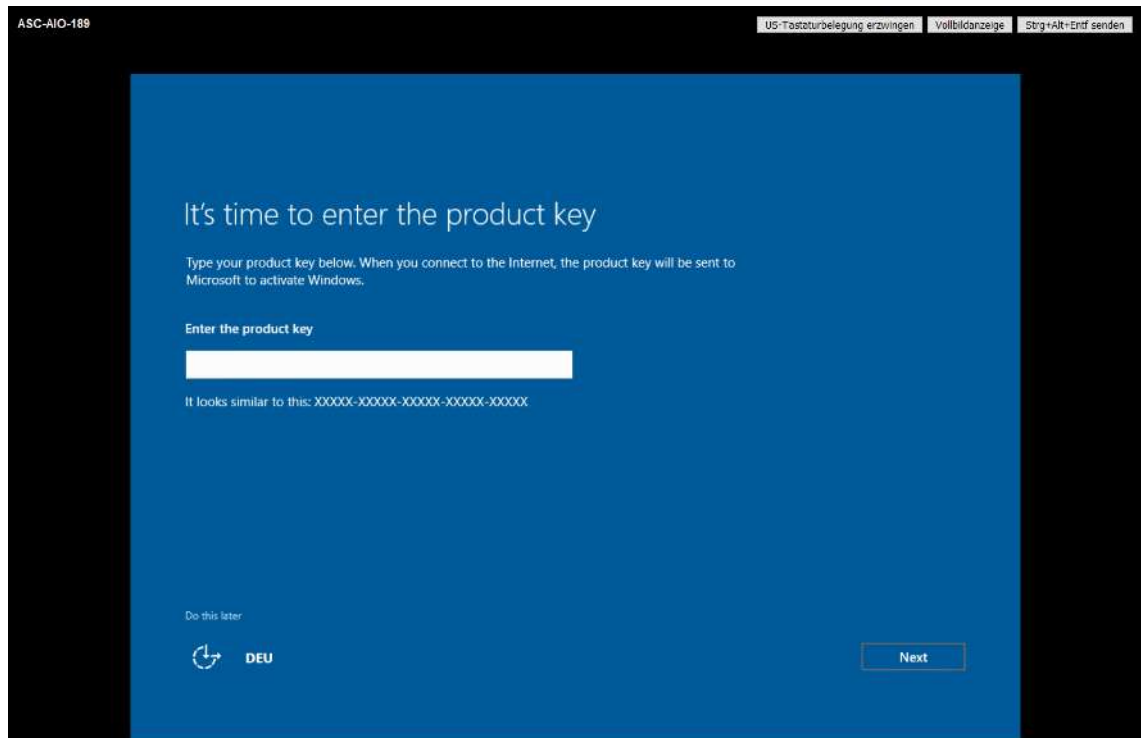


Abb. 20: Windows product key eingeben

44. Klicken Sie auf die Schaltfläche *NEXT*.

45. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Accept*, um die Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.

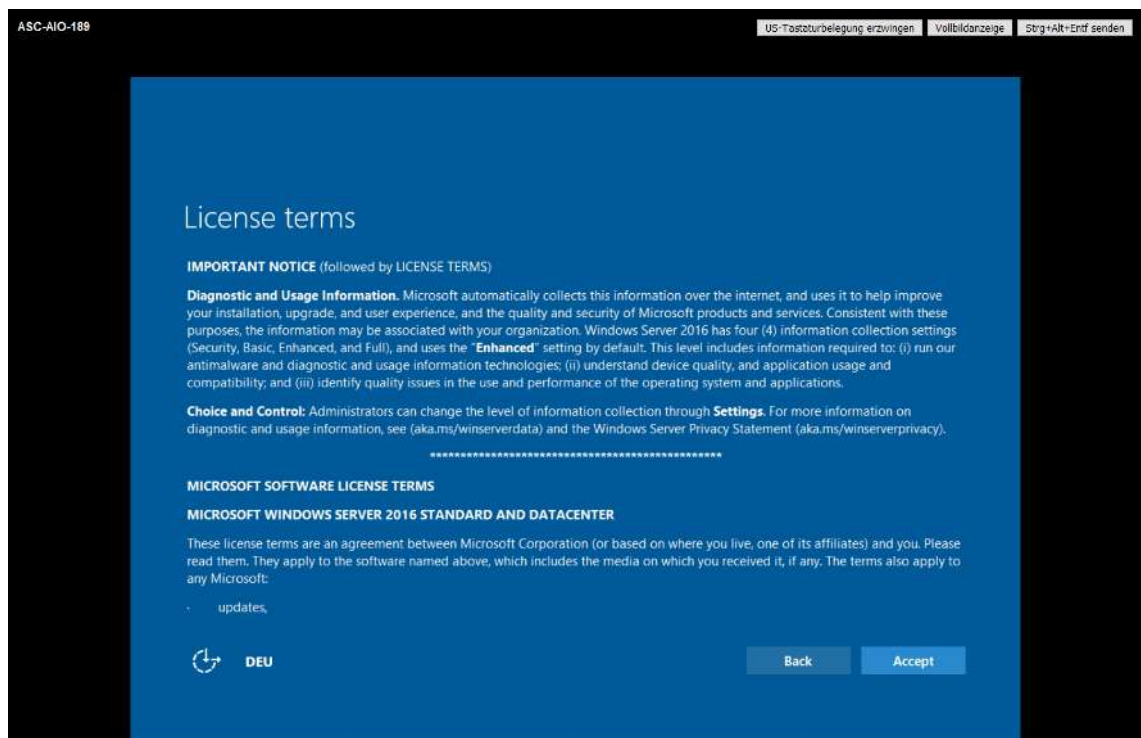


Abb. 21: Lizenzvereinbarung akzeptieren

46. Geben Sie im Feld *Passwort* das Passwort für den lokalen Administrator ein.

47. Geben Sie im Feld *Passwort wiederholen* das Passwort erneut ein.

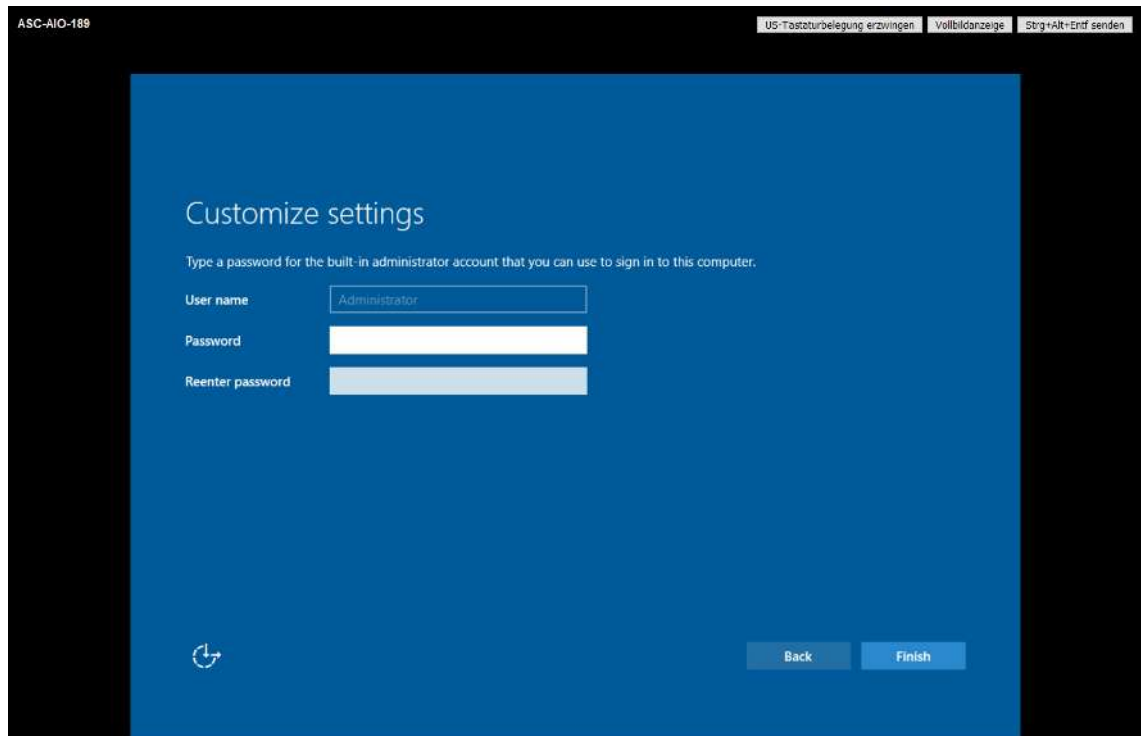


Abb. 22: Passwort für lokalen Administrator eingeben

48. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Finish*.
49. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Strg+Alt+Entf* senden.
50. Geben Sie das Passwort für den lokalen Administrator ein und betätigen Sie die Enter-Taste.
 - ⇒ Die letzten Anpassungen werden ausgeführt, bevor das Fenster *Neo version installed succesfully - press button for reboot* erscheint.
51. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Reboot VM*, um die Konfiguration abzuschließen.

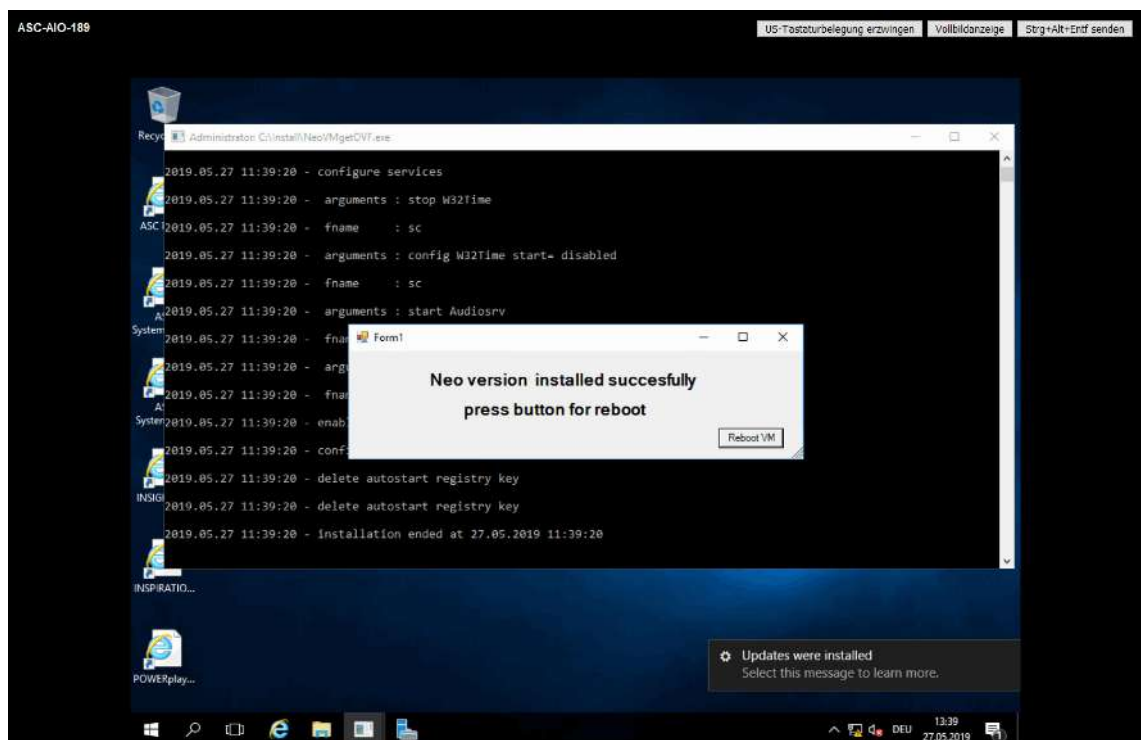


Abb. 23: neo-Version erfolgreich installiert

52. Schließen Sie die Registerkarte der [VM](#).

Abbildungsverzeichnis

| | | |
|---------|---|----|
| Abb. 1 | vSphere Client (HTML5) - Teilfunktionen | 6 |
| Abb. 2 | Benutzername und Kennwort eingeben | 6 |
| Abb. 3 | OVF-Vorlage bereitstellen | 7 |
| Abb. 4 | OVF-Vorlage auswählen | 8 |
| Abb. 5 | OVF-Vorlage auswählen | 9 |
| Abb. 6 | OVF-Vorlage auswählen | 10 |
| Abb. 7 | Name und Ordner auswählen | 11 |
| Abb. 8 | Computing-Ressource auswählen | 12 |
| Abb. 9 | Details überprüfen | 13 |
| Abb. 10 | Speicher auswählen | 14 |
| Abb. 11 | Netzwerke auswählen | 15 |
| Abb. 12 | Vorlage anpassen | 16 |
| Abb. 13 | Bereit zum Abschließen | 18 |
| Abb. 14 | VM-Erstellung abgeschlossen | 18 |
| Abb. 15 | Stromversorgung einschalten | 19 |
| Abb. 16 | VM in einer eigenen Registerkarte des Browsers anzeigen | 20 |
| Abb. 17 | VM automatisch ausgeschaltet | 20 |
| Abb. 18 | Stromversorgung einschalten | 21 |
| Abb. 19 | Sprache auswählen | 21 |
| Abb. 20 | Windows product key eingeben | 22 |
| Abb. 21 | Lizenzvereinbarung akzeptieren | 22 |
| Abb. 22 | Passwort für lokalen Administrator eingeben | 23 |
| Abb. 23 | neo-Version erfolgreich installiert | 23 |

Tabellenverzeichnis

Glossar

AIP

Asynchronous Integration Plattform

DB

Datenbank

NTP

Network Time Protocol NTP ist ein Standard zur Synchronisierung von Uhren in Computersystemen über paketbasierte Kommunikationsnetze. NTP verwendet das verbindungslose Transportprotokoll UDP. Es wurde speziell entwickelt, um eine zuverlässige Zeitangabe über Netzwerke mit variabler Paketlaufzeit zu ermöglichen. (Quelle: Wikipedia 12.06.2018)

VM

Virtuelle Maschine